

Optimal organisiert

ERP/PPS-System für den Werkzeugbau



PLANAT
consulting · software · service

PLANAT GmbH
consulting software service
Schönbergstraße 45-47
73760 Ostfildern
Telefon +49 711 16756-0
Telefax +49 711 16756-99
software@planat.de
www.planat.de

Sonderdruck

ERP/PPS-SYSTEM FÜR DEN WERKZEUGBAU

Optimal organisiert

Bei der Herstellung seiner Prototypen- und Serienwerkzeuge will die Fritz Brenner GmbH flexibel auf alle Kundenanforderungen reagieren. Dabei hilft das ERP/PPS-System Fepa von Planat. Es wächst mit den Bedürfnissen des Anwenders.

Produzierende Branchen wie die Automobilindustrie stehen unter hohem Wettbewerbsdruck. Ein Druck, den die Unternehmen oft direkt an Dienstleister und Zulieferer weitergeben und diese dadurch zwingen, in kürzester Zeit immer knappere Innovationszyklen in Entwicklung, Planung und Fertigung zu berücksichtigen. Auch Flexibilität bei den Stückzahlen ist gefragt. Und das alles bei gleichbleibend hohen Qualitätsansprüchen.

Die Fritz Brenner GmbH & Co. KG kennt diese Anforderungen genau. Das Gaimersheimer Unternehmen legt seinen Fokus auf die Entwicklung und Ferti-

gung anspruchsvoller Werkzeuge für die Prototypen- und Serienfertigung zur Herstellung hochwertiger Ein- und Anbauteile. Die Produkte entstehen in erster Linie nach vorgegebenen Daten der Kunden.

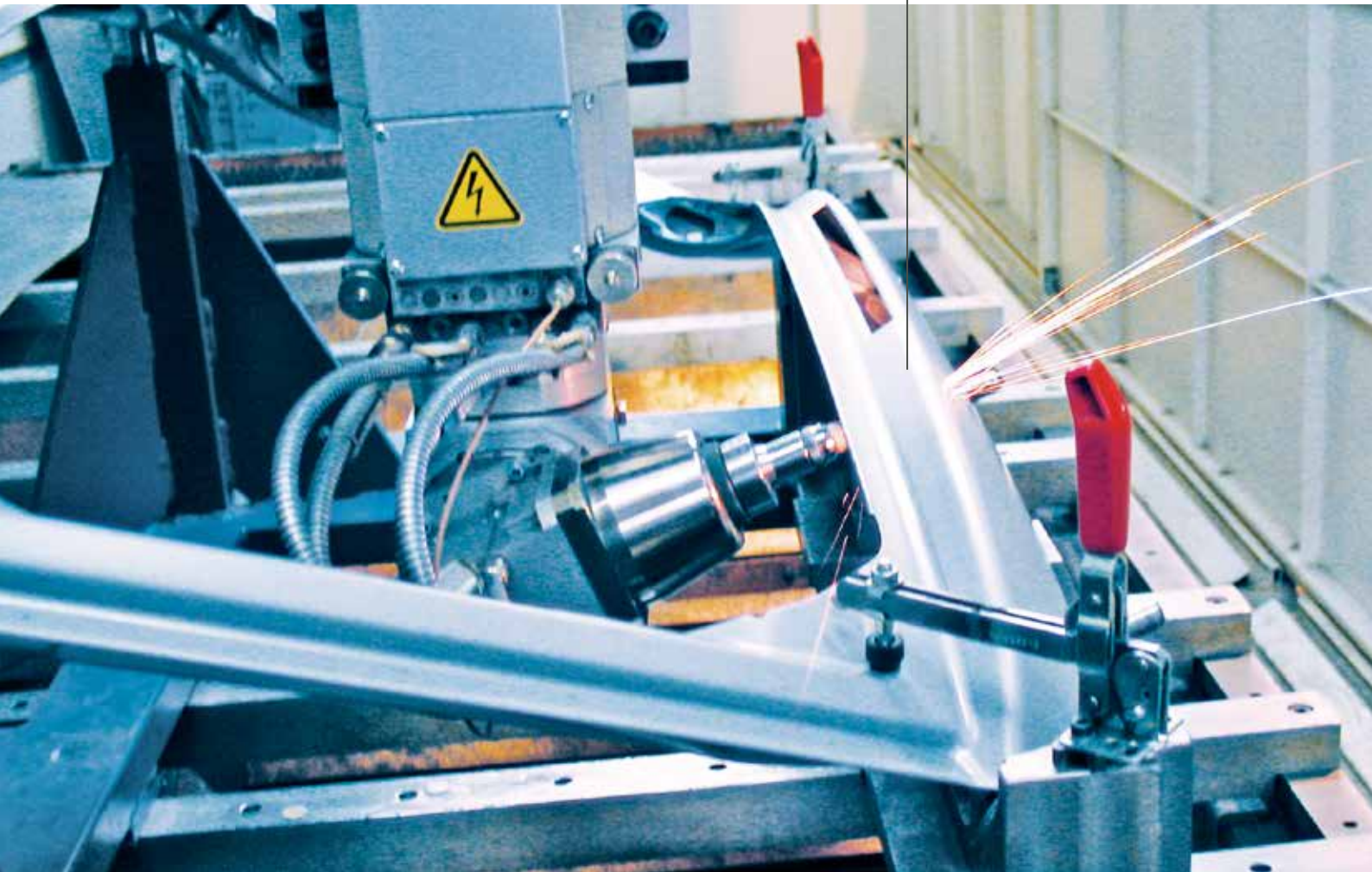
Schnelle Modellwechsel

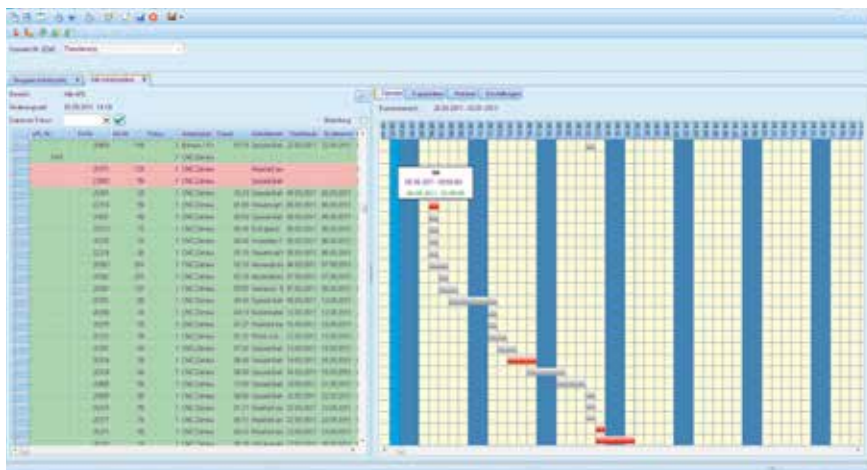
Da Prototypen- oder Serienwerkzeuge zum Teil im eigenen Werkzeugbau entstehen, erreicht das Unternehmen eine sehr hohe Flexibilität, die es ermöglicht, Modellwechsel schnell umzusetzen. Die teilweise automatische Fertigung sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Bei allen Projekten setzt sich das Unternehmen das Ziel, Zeit und Kosten einzusparen.

Das beginnt bei der Entwicklung und reicht bis zur Fertigung einzelner Werkstücke aus verschiedenen Materialien – von Stahl über Aluminium bis Kupfer –, aus denen Vorserien- und Serienteile für alle Produkte entstehen. Die Fertigung in den eigenen Hallen und die Zusammenarbeit mit Zulieferern für Serienwerk-

Konzentration aufs Wesentliche:

Damit die Produktion reibungslos läuft, werden möglichst viele strukturelle Prozesse im Betrieb durch die Software Fepa organisiert. (Bild: Fritz Brenner)





Kapazitätsterminierung: Alle Fertigungsaufträge pro Arbeitsplatz lassen sich mit Fepa einfach verwalten und übersichtlich darstellen. (Bild: Planat)



Christian Biobl: Der Planat-Geschäftsführer unterstützt Firmen bei der Optimierung der Betriebsabläufe. (Bild: Planat)

zeuge ermöglichen es, den gesamten Prozess von den ersten Rohdaten bis zum Verkauf zu steuern, was am Ende preisentscheidend sein kann.

Bei aller Menge und Vielfalt muss auch die Qualität stimmen. Das verlangt nicht nur großes personelles Know-how, sondern auch eine gute Organisation. Sind intern die hohen Qualitätsansprüche erfüllt, sorgen extern lückenlos dokumentierte Prozessketten für den Nachweis gleichbleibend hoher Qualität. Auch die Kunden-Lieferanten-Beziehung zu optimieren und einen hochwertigen Service aufrechtzuerhalten, erfordert ein organisierendes und strukturierendes System. Maschinen müssen optimal eingesetzt, Lieferzeiten eingehalten werden.

Überblick über sämtliche Prozesse

Um ein optimales Zusammenspiel aller Kräfte zu gewährleisten, suchte Brenner ein ERP/PPS-System, das die Abwicklung sämtlicher Prozesse erfüllen kann und sich außerdem einfach in den bestehenden Workflow integrieren lässt. Die Wahl fiel auf das skalierbare ERP/PPS-System Fepa von Planat, das inzwischen in der dritten Softwaregeneration eingesetzt wird. „Die Entscheidung fiel aufgrund der partnerschaftlichen und zielorientierten Zusammenarbeit mit Planat auf Fepa. Ein erheblicher Vorteil ist, dass ein Großteil unserer Anforderungen bereits durch die Basissoftware und die zur Verfügung stehenden Branchenobjekte abgedeckt ist. Außerdem können individuelle Anpassungen ins Standard-Programm in-

tegriert werden, ohne die Releasefähigkeit der Software zu gefährden. Weiter nehmen wir das angebotene Preis-Leistungs-Verhältnis der Stuttgarter als ausgewogen wahr“, so Jörg Kademann, EDV-Administrator bei Fritz Brenner.

Um dem stetigen Wachstum des Unternehmens – in den vergangenen 15 Jahren hat sich die Mitarbeiterzahl verdoppelt – Rechnung zu tragen und für jedes Produkt strukturierte Lösungen mit optimalen Arbeitsabläufen zu schaffen, hatten folgende Ziele für das ERP/PPS-System Priorität: mehr Effizienz in der Abwicklung, höhere Transparenz aller Unternehmensprozesse, schnellere Reaktion auf Wünsche des Kunden und ein besseres Controlling.

„Um unsere Ziele zu erreichen, haben wir zusammen mit Planat einen Stufenplan ausgearbeitet“, erzählt Kademann. „Damit konnten wir die vorhandenen Ressourcen optimal ausnutzen und organisatorische Änderungen in einem vernünftigen Rahmen Schritt für Schritt geplant einführen.“

Stufenweise Anpassung

Zuerst wurde das Planat-System auf sechs PCs installiert und eingesetzt. Inzwischen sind etwa 75 PCs und Terminals mit 30 gleichzeitigen Lizenzen des Planat-ERP/PPS-Systems ausgerüstet. Während zu Beginn der Zusammenarbeit nur einzelne Module und Branchenobjekte des ERP/PPS-Systems genutzt wurden, sind bei Brenner heute nahezu alle angebotenen Module im Einsatz.

Die Entwicklung geht weiter

In Zukunft möchte Brenner beispielsweise über einen täglichen Planungslauf Fertigungsaufträge automatisch anstoßen. Das würde die Verarbeitung von kurzfristigen Informationen beschleunigen. Auch die Reaktionszeiten würden so verkürzt, zum Beispiel wenn Stückzahlen erhöht oder gesenkt werden.

„Wir hatten auch bei dem modularen Angebot von Planat immer schon Anpassungswünsche. Jeder Kunde, jedes Produkt ist schließlich anders. Erweiterungen gab es zum Beispiel bei den Fertigungsaufträgen. Hier war im laufenden Prozedere mehr Übersicht gefragt. Über Fepa konnten wir diese in unseren Workflow integrieren und blicken jetzt auf ein stabiles und flexibles System“, berichtet Kademann aus der Praxis. Als Nächstes steht bei Fritz Brenner das Fepa-Projektmanagement-Tool auf der Agenda. Weitere Entwicklungen sind bereits geplant. ♦

Info

Anwender

Fritz Brenner GmbH & Co. KG
Tel. +49 8458 3405-0
www.brenner-blech.de

Hersteller

Planat GmbH
Tel. +49 711 16756-0
www.planat.de

Diesen Beitrag finden Sie online:
www.form-werkzeug.de/1016167